----- Original Message -----
From: Michael Peter Hoppmann
To: Rolf Schaelike
Sent: Sunday, December 18, 2011 10:00 AM
Subject: Re: Trinkprotokolle AMARITA

Guten Morgen Herr Schälike,

Ich wurde selbst angewiesen von meiner Wohnbereichsleitung Frau Ajursana Meiselwitz die Protokolle zu fälschen. Da man zu wenig Zeit hast während dem Dienst, zeitnah die Protokolle zu schreiben wird das meist gegen Dienstende geschrieben. Da trägt man dort einfach etwas ein ohne wirklich zu wissen was die Bewohner gegessen und getrunken haben.

Als ich mehrmals auf anderen Stationen aushelfen musste war es dort genauso. Und die Mitarbeiter im Haus nannten diese Protokolle daher nicht Nahrungs- und Trinkprotokolle sondern Lügenprotokolle.

Selbstverständlich stehe ich als Zeuge zur Verfügung.

Ich weiss nicht warum Schwenn/Krüger den Punkt nicht aufführen.
Ob es Personen gibt die da auch dazu aussagen, weiss ich nicht. Das Problem ist dass viele dort arbeiten und Angst um Ihren Job haben. Ich weiss nur, dass zb während meiner zeit dort sehr asuffällig war das oft über tage hinweg dieselbe Person Protokolle schrieb und immer dieselben Mengen drinstanden.

Am 18. Dezember 2011 09:21 schrieb Rolf Schaelike <r.schaelike@schaelike.de>:

Sehr geehrter Herr Hoppmann,

in Ihrem Schreiben an die Medien lese ich:

Trink- und Nahrungsprotokolle werden nach Gutdünken geschrieben, ohne den Tatsachen zu entsprechen. Alles was zählt, ist lückenlos zu sein, damit der MDK zufrieden ist. Im Endeffekt ist es so, dass die Protokolle Hausintern sogar den Titel "LOgenprotokolle" haben.

Meine Fragen:

Woher haben Sie diese Erkenntnisse?

Können Sie Details miutteilen, wann, woe, wioe die Tronküprotokolle geschrieben werden?

Waren Sie selbst dabei?

Stünden Sie als Zeuge in meinem Prozess zur Verfügung?

Kennen Sie andere, die das bezeugen könnten? Gibt es Pflegekräfte, die das zugeben würden?

In der Klage gegen Sie, ists dieser Punkt nicht enthalten. Gibt es dafür einen Grund?

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Schälike

Rolf Schälike
Bleickenallee 8
22763 Hamburg
Tel.: 040 / 390 97 18
r.schaelike@schaelike.de
www.buskeismus.de
www.buskeismus-lexikon.de
twitter.com/RolfSchaelike

--
Mit freundlichen Grüßen: